

Einladung

Podiumsdiskussion

Kommunale Wärmeplanung in Hagen

Herausforderungen und
Gemeinsames Wirken

 12. November 2024  17:00 Uhr

 **FernUniversität in Hagen**
Gebäude 2, Raum 1–3
Universitätsstraße 33, 58097 Hagen



Netzwerk Energieeffizienz des Forschungsschwerpunktes Energie, Umwelt & Nachhaltigkeit

Kommunale Wärmeplanung in Hagen

Herausforderungen und Gemeinsames Wirken

Anfang 2024 trat das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze in Kraft. Mit dem Gesetz werden die Grundlagen für die Einführung einer verbindlichen und flächendeckenden Wärmeplanung in Deutschland geschaffen. Ziel ist eine treibhausgasneutrale Gestaltung der Wärmeversorgung. Kerninstrument ist dabei die Pflicht zur Wärmeplanung. Dabei herrscht ein enger Zeitplan: Je nach Größe der Gemeinden muss die Wärmeplanung bis zum 30. Juni 2026 (für Großstädte wie Hagen) oder bis zum 30. Juni 2028 vorgelegt werden. Als Ergebnis der Wärmeplanung soll eine Einteilung in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete und eine Umsetzungsstrategie erstellt werden. Die Wärmeplanung ist technologieoffen, d.h. sie ermöglicht eine zentrale Versorgung mittels Fernwärme oder klimaneutraler Gase, sowie eine dezentrale Wärmeversorgung, die beispielsweise mittels Wärmepumpe erfolgen kann.

Es liegt auf der Hand, dass die kommunale Wärmeplanung die Belange ganz verschiedener Stakeholder in vielfacher Weise betrifft. Diese zu Gehör zu bringen und die unterschiedlichen relevanten Aspekte einer erfolgreichen Wärmeplanung vor dem Hintergrund der Gesetzeslage zu thematisieren und zu diskutieren, ist das Ziel der Veranstaltung.



**Prof. Dr. Bernhard Kreße,
LL.M., Maître en droit**
FernUniversität in Hagen

„Die kommunale Wärmeplanung muss den bundes- und landesgesetzlichen Vorgaben genügen. Wie die Spielräume praxisgerecht auszugestalten sind, bedarf eines ständigen Austauschs zwischen den Akteuren.“

Das Netzwerk Energieeffizienz:

Das Netzwerk Energieeffizienz, 2022 ins Leben gerufen von der FernUniversität, ist ein Zusammenschluss von Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung aus Hagen und Umgebung, die neue Ideen zur Senkung des Energieverbrauchs entwickeln und innovative Ansätze einbringen, um die Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern.

Hier anmelden!

Thomas Köhler

Leiter des Umweltamts
der Stadt Hagen



„Aus Sicht der Umweltverwaltung ist die Umstellung der Wärmeversorgung weg von fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbarer Energie ein riesiger Schritt zur Minderung des CO₂-Ausstoßes und somit zur Erreichung der Klimaziele. Vor diesem Hintergrund legen wir all unsere Energie in diesen Prozess, wir sind fest entschlossen, die Kommunale Wärmepfung fristgerecht und mit höchster Qualität zu erarbeiten.“

Stefan Hofmann

Innung für Sanitär-
und Heizungstechnik



„Kommunale Wärmeplanung ‚Anspruch und Wirklichkeit‘. Wie kann eine reale Umsetzung aussehen, und wie gehen wir damit um?“

Erik Höhne

Vorstandssprecher
ENERVIE Gruppe



„Die ENERVIE Gruppe versteht sich als starker regionaler Partner bei der Planung und Umsetzung der Energiewende. Im Energiesystem der Zukunft gilt es, die Bereiche Strom und Wärme zusammenzudenken.“

Dr. Michael Henseler

EWG Hagen eG-
Wohnungsgenossenschaft



„Wenn wir in Hagen die Transformation bewältigen wollen bzw. große Schritte gemeinsam erreichen wollen, benötigen wir den Schulterschluss zwischen Stadt, Energie und Wohnungswirtschaft.“

Prof. Dr. Kornelia Drees

Fachhochschule
des Mittelstands



„Die kommunale Wärmeplanung ist Schlüssel einer klimaneutralen Zukunft. Was wir dabei analysieren, bestimmt unsere Strategie. Das Ziel ist klar – die Aufgabe gewaltig – lösen können wir es nur gemeinsam.“

Dr. Stefan Thomas

Wuppertal Institut



„Auch in der Wärmeplanung sollte Energieeffizienz Vorrang haben: also den Bedarf mit zunehmend gedämmten Gebäuden abschätzen und dafür eine energie- und kosteneffiziente Wärmeversorgung planen.“

Programm

17:00–17:05 Uhr

**Begrüßung und Einführung
in die Veranstaltung**

Prof. Dr. Ada Pellert und Prof. Dr. Bernhard Kreße

17:05–17:15 Uhr

**Aktueller Zeitplan der kommunalen
Wärmeplanung**

- » Prof. Dr. Kornelia Drees, Fachhochschule des Mittelstands
- » Erik Höhne, ENERVIE Gruppe

17:15–17:30 Uhr

Vorstellung der Podiumsdiskussionsteilnehmer

Ralf Schaepe, Radio Hagen (Moderator)

17:30–18:30 Uhr

Podiumsdiskussion

- » Thomas Köhler, Leiter des Umweltamtes
- » Erik Höhne, ENERVIE Gruppe
- » Prof. Dr. Kornelia Drees, Fachhochschule des Mittelstands
- » Dr. Stefan Thomas, Wuppertal Institut
- » Dr. Michael Henseler, EWG Hagen eG-Wohnungsgenossenschaft
- » Stefan Hofmann, Innung für Sanitär- und Heizungstechnik
- » Ralf Schaepe, Radio Hagen (Moderator)

18:30 – 18:55 Uhr

**Sektion Nachgefragt
(Fragen aus dem Publikum)**

Ralf Schaepe, Radio Hagen (Moderator)

18:55 – 19:00 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

Prof. Dr. Bernhard Kreße

19:00 Uhr

Netzwerken und kleiner Imbiss





Einladung

Kontakt

FernUniversität in Hagen

Forschungsschwerpunkt
Energie, Umwelt & Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Bernhard Kresse, LL.M., Maître en droit
bernhard.kresse@fernuni-hagen.de

Dr. Lars Jensen-Lampiri (Koordinator)
lars.jensen-lampiri@fernuni-hagen.de

fernuni.de/eun

